

Prof. Dr. Knut Koschatzky
Tel.: 0721-6809184/-138
Fax: 0721-6809176
E-Mail: knut.koschatzky@isi.fraunhofer.de
www.isi.fraunhofer.de/isi-de/p/



Seminar Angewandte Wirtschaftsgeographie SS 2016 (Modul H.14 - Angewandte Wirtschaftsgeographie B):

Aufgaben und Rollen von Forschungseinrichtungen in nationalen und regionalen Innovationssystemen

FR 13 c.t –16.15 Uhr, Raum: V 309

Termine: 15.04., 13.05., 03.06., 24.06., 08.07.

Inhalte:

- **15.04.:** Vorstellung der Teilnehmenden, Erwartungen an das Seminar; Einführung in das Thema: Relevanz von Forschung und Forschungseinrichtungen in nationalen und regionalen Innovationssystemen; Rahmenbedingungen und Inhalte des Seminars, Themenvergabe
- **13.05.: Grundlagen aus nationaler und europäischer Sicht**
 - Thema 1:** Forschende Organisationen im deutschen Innovationssystem - ein Überblick
 - Thema 2:** Kooperationen zwischen Hochschulen und Unternehmen in europäischer Perspektive
- **03.06.: Forschung in und für die Wirtschaft**
 - Thema 3:** Forschung und Entwicklung in der deutschen Wirtschaft: Strukturen, Entwicklungen, regionale Schwerpunkte, Kooperationen
 - Thema 4:** Rolle der Fraunhofer Gesellschaft im deutschen Innovationssystem und ihre regionale Einbettung
- **24.06.: Nationale und regionale Rolle von Hochschulen**
 - Thema 5:** Hochschulen als nationaler und regionaler Wirtschaftsfaktor
 - Thema 6:** Hochschulen und ihre Aufgaben im Wissens- und Technologietransfer: Grundlagen und Fallbeispiele
- **08.07.: Neue Kooperationsformen und Rollenbilder**
 - Thema 7:** Neue Kooperationsmodelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft mit räumlicher Dimension: Spitzencluster und Forschungscampus
 - Thema 8:** Neue Perspektiven für Forschungseinrichtungen: Engaged University und zivilgesellschaftliches Engagement: Grundlagen und Fallbeispiele

Ziel des Seminars:

Ziel des Seminars ist es, die organisatorische Struktur der Forschung und deren Einbettung in das Innovationssystem kennenzulernen, die Bedeutung unterschiedlicher forschender Organisationen besser einschätzen zu können, Beispiele für die Zusammenarbeit mit anderen Partnern darzustellen, neue Rollen und neue Kooperationsmodelle aufzuzeigen und zu erkennen,

welche Wechselwirkungen zwischen den Organisationen bestehen und wie sie nationale und regionale Entwicklung beeinflussen können.

Aufgabenstellung:

Die einzelnen Sitzungen stellen jeweils einen inhaltlichen Schwerpunkt innerhalb des Themenfeldes 'Forschungseinrichtungen' dar. In jeder Sitzung sollen zwei Referate gehalten werden. Jedes Referat wird durch ein bis zwei Teilnehmer/innen erarbeitet und von diesen vorgetragen. Für jedes **Referat** stehen **etwa 45 Minuten** als Präsentationszeit zur Verfügung, damit anschließend noch Zeit für die Diskussion bleibt. Impulse für die Diskussion durch am Ende des Referates formulierte Fragen sollen durch die Referenten/-innen eingebracht werden.

Zum jeweiligen Referat soll durch die Vortragenden ein **Hand-out** verteilt werden (1-2 Seiten), auf dem die wichtigsten Punkte des Referates zusammenfassend dargestellt sind und das es den Teilnehmer/innen erlaubt, Struktur und Inhalte des Referates nachzuvollziehen.

Die Präsentationsdateien müssen **mindestens 3 Tage vor der jeweiligen Sitzung** an knut.koschatzky@isi.fraunhofer.de geschickt werden, d.h. bis jeweils Dienstag Abend. Nach der Präsentation werden die Vortragsdateien als kopiergeschützte pdf-Dateien ins Internet gestellt und sind dort für alle Seminarteilnehmer zugänglich (<http://www.hannover.isi-lehre.de>). Wer dies nicht wünscht, weist darauf spätestens im Anschluss an die Sitzung, in der das Referat gehalten wurde, hin.

Leistungsanforderungen:

Referate und deren schriftliche Ausarbeitung zählen als Prüfungsleistung. Dafür wird eine gemeinsame Note vergeben. Die **schriftlichen Ausarbeitungen** sollen zentrale Inhalte des Referats auf **nicht mehr als 10 Textseiten pro Person** nach den Maßgaben der guten wissenschaftlichen Praxis darstellen. Die Angabe der **verwendeten Literatur** sowie die **eidesstattliche Erklärung** am Ende der Folienpräsentation und der schriftlichen Ausarbeitung sind verpflichtend. Die schriftliche Ausarbeitung kann auch im Referatsteam gemeinsam erstellt werden, wobei die individuelle Leistung jeweils anzugeben ist (Namensnennung bei Kapiteln oder Zwischenüberschriften). Die Ausarbeitungen müssen **bis spätestens 22. Juli 2016** abgegeben werden. Die Studienleistung besteht in der regelmäßigen Teilnahme an dem Seminar.

Auf Grund der geblockten Veranstaltungsform ist die **Teilnahme** an allen Terminen für die Studienleistung verpflichtend. Kompensation einer nicht teilgenommenen Sitzung ist nach Rücksprache durch zusätzliche schriftliche Ausarbeitung möglich (ca. 3-4 seitige Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Aufsatzes). Wird an zwei Seminarterminen nicht teilgenommen, gilt das Seminar als nicht bestanden. Mitteilungen über Nichtteilnahmen bitte vor der entsprechenden Sitzung melden.

Literaturauswahl:

Eine zentrale Aufgabe des Seminars besteht darin, dass die Teilnehmenden **die angegebene Grundlagenliteratur** durch **eigene Recherchen zu den einzelnen Themen ergänzen**.

Eine wichtige Quelle ist der **Stifterverband** (<https://www.stifterverband.org/>): Hochschulbarometer, Wirtschaftsfaktor Hochschule, Forschungs und Entwicklung in der Wirtschaft.

Einzelne Quellen sind abgelegt unter <http://www.hannover.isi-lehre.de> → Seminar "Aufgaben und Rollen von Forschungseinrichtungen in nationalen und regionalen Innovationssystemen" → Materialien (passwortgeschützt).

Grundlagenliteratur:

- Beise, M./Stahl, H. (1999): Public research and industrial innovations in Germany, *Research Policy*, 28, 397-422.
- Benneworth, P./Conway, C./Charles, D./Humphrey, L./Younger, P. (2009): *Characterising modes of university engagement with wider society: A literature review and survey of best practice*, Final Report, 10th June 2009. Newcastle upon Tyne: Newcastle University.
- Charles, D. (2006): Universities as key knowledge infrastructures in regional innovation systems, *Innovation*, 19, 117-130.
- Etzkowitz, H. (2003): Innovation in innovation: the Triple Helix of university-industry-government relations, *Social Science Information*, 42, 293-337.
- Frietsch, R./Schubert, T. (2012): Public Research in Germany: Continuity and Change. In: Fraunhofer Institute for Systems and Innovation Research (Hrsg.): *Innovation System revisited. Experiences from 40 years of Fraunhofer ISI research*. Stuttgart: Fraunhofer Verlag, 65-83.
- Kitagawa, F. (2004): Universities and regional advantage: Higher education and innovation policies in English regions, *European Planning Studies*, 12, 835-852.
- Koschatzky, K./Dornbusch, F./Hufnagl, M./Kroll, H./Schnabl, E. (2014): *Regionale Aktivitäten von Hochschulen - Motive, Anreize und politische Steuerung*. Stuttgart: Fraunhofer Verlag.
- Koschatzky, K./Dornbusch, F./Hufnagl, M./Kroll, H./Schnabl, E./Schulze, N./Teufel, B. (2013): *Regionale Aktivitäten von Hochschulen - Fallstudien von neun deutschen Universitäten und Fachhochschulen*. Karlsruhe: Fraunhofer ISI. (http://isi.fraunhofer.de/isi-media/docs/p/de/projektberichte/Regionale-Aktivitaeten-von-HO_Fallstudien.pdf)
- Koschatzky, K./Hemer, J./Stahlecker, T./Bührer, S./Wolf, B. (2008): *An-Institute und neue strategische Forschungspartnerschaften im deutschen Innovationssystem*. Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag.
- Koschatzky, K./Stahlecker, T. (Hrsg.) (2015): *Neue strategische Forschungspartnerschaften zwischen Wissenschaft und Wirtschaft im deutschen Innovationssystem*. Stuttgart: Fraunhofer Verlag.
- Pasternack, P./Zierold, S. (2014): *Überregional basierte Regionalität. Hochschulbeiträge zur Entwicklung demografisch herausgeforderter Regionen. Kommentierte Thesen*. Halle-Wittenberg: Institut für Hochschulforschung.
- Science Marketing - Science-to-Business Marketing Research Centre (2011): *The State of European University-Business Cooperation*, Study Commissioned by the European Commission. Münster: Science Marketing.